

Luzern, 5. August 2016

Kunstforum Zentralschweiz feiert Jubiläum mit Ausstellung

Das Kunstforum Zentralschweiz feiert dieses Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Die Plattform für professionelles Kunstschaffen in der Zentralschweiz nimmt das Jubiläum zum Anlass, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Vom 2. bis 15. September 2016 werden in der Kornschütte Luzern Werke der Künstlerinnen und Künstler als Posterinstallation gezeigt. Am gleichen Ort findet am 7. September eine Podiumsdiskussion zum Thema «Analoge und digitale Kunsterfahrung» statt. In Stans, Sarnen, Schwyz, Zug, Luzern und Altdorf zeigen 20 Plakate Werke aller Mitglieder.



Herzstück des Kunstforums ist die Website www.kunst-forum.ch. Gegen 200 Kunstschaffende aus den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Schwyz, Uri und Zug präsentieren auf dieser Plattform ihre Werke – mittlerweile sind es fast 4000. Das Kunstforum führt zudem Kunstvermittlungsprojekte mit Studierenden der Universität Luzern durch, wo sich Kunst und Wissenschaft begegnen.

Für einmal werden aus Anlass des Jubiläums die Werke nicht digital präsentiert, sondern in Form einer Posterinstallation in der Kornschütte Luzern gezeigt. An der Finissage erhält jedes Mitglied sein Poster geschenkt. Natürlich kann vor Ort auch die Webseite www.kunst-forum.ch erkundet werden.

Fragen und Antworten zum Thema «Analoge und digitale Kunsterfahrung» bringt eine Podiumsdiskussion aufs Tapet. Unter der Leitung von Lisa Schmalzried diskutieren der Künstler Martin Gut, Charlie Lutz, Künstler und Beiratsmitglied der ersten Stunde, Heinz Stahlhut, Beirat und Kurator Kunstmuseum Luzern, und die Kunstphilosophin Joanna Straczowski. Der Anlass findet am 7. September um 18 Uhr in der Kornschütte Luzern statt.

Ausstellung Kornschütte Luzern 2.9. – 15.9.2016, Mo–Fr jeweils 10–18 Uhr; Sa, So 10–16 Uhr

Vernissage: 1. September 2016, 18 Uhr

Podiumsdiskussion «Analoge und digitale Kunsterfahrung»: Mittwoch, 7. September 2016, 18 Uhr

Finissage: 15. September 2016, 18 Uhr

Plakatausstellung

Stans: 2.8.2016 – 8.8.2016 auf dem Areal beim Zick-Zack Brunnen

Sarnen: 8.8.2016 – 15.8.2016 auf dem Platz vor dem Coop

Schwyz: 15.8.2016 – 22.8.2016 auf dem Hofmatt Platz vor dem Forum für Schweizer Geschichte

Zug: 22.8.2016 – 26.8.2016 auf dem Bundesplatz vor dem Coop

Luzern: 26.8.2016 – 8.9.2016 im Vögeligärtli in Luzern

Altdorf: 8.9.2016 – 16.9.2016 im Winterpark

Kontakt: Monika Nideröst, Projektleitung, 041 229 55 31, monika.nideroest@unilu.ch

Luzern, 5. August 2016

Das Kunstforum Zentralschweiz

Das Kunstforum Zentralschweiz (KFZ) ist ein Projekt an der Universität Luzern, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Kunstschaffen in der Zentralschweiz und den Austausch von Kunst und Wissenschaft zu fördern. Das Projekt hat zwei Standbeine: Zum einen bietet die Online Datenbank www.kunst-forum.ch Zentralschweizer Kunstschaffenden eine Plattform, ihre Werke zu präsentieren und sich mit anderen Akteuren der Kunstwelt zu vernetzen. Zum anderen soll das KFZ ein Ort sein, an dem sich Kunst und Wissenschaft begegnen, kunsttheoretische Diskussionen geführt werden und eine Auseinandersetzung mit Gegenwartskunst stattfindet. Dazu werden seit Sommer/Herbst 2010 Kunstvermittlungsprojekte durchgeführt.

Gegründet wurde das KFZ am (nicht mehr bestehenden) Institut für Kommunikation und Kultur (IKK) an der Universität Luzern. Heute ist es dem Philosophischen Seminar angegliedert unter der Leitung von Prof. Christiane Schildknecht. Der Beirat ist für die Qualitätssicherung der Datenbank verantwortlich und bestimmt die dazu erforderlichen Qualitätskriterien für die Aufnahme von Kunstschaffenden. Er setzt sich zusammen aus Vertretern der Zentralschweizer Kunstwelt: Kunstschaffende, Kunstvermittlerinnen, Vertreter von Kunstinstitutionen usw. Aktuelle Beiräte: Michel Kiwic, Charlie Lutz, Heinz Stahlhut, Michael Sutter und Andreas Wegmann.

Entstehungskontext

Die Zentralschweiz besitzt eine aktive und bedeutende Kunstszene. Viele Kunstschaffende wohnen und arbeiten in der Zentralschweiz und prägen das kulturelle Leben dieser Region. Luzern positioniert sich mit der Hochschule für Design und Kunst und mehreren privaten Kunstschulen als wichtiger Akteur im nationalen Ausbildungskontext. Die Wahrnehmung des regionalen Kunstschaffens zu stärken und über die Grenzen der Region hinauszutragen, ist jedoch nicht immer einfach. Das KFZ versucht diese Lücke zu schliessen.

Zielpublikum

Das Zielpublikum des KFZ umfasst Kunstinteressierte aller Art: Kuratorinnen, Galeristen, Kunstliebhaberinnen, Kunstschaffende, Studierende, Dozierende der Universität und der Hochschule usw. Die Webseite bietet einen übersichtlichen Einblick in das Zentralschweizer Kunstschaffen. Die öffentlichen Kunstvermittlungsangebote ermöglichen dem interessierten Publikum zudem eine direkte Begegnung mit der Kunst und eine lebendige Auseinandersetzung mit den damit verbundenen theoretischen Diskursen.

Online-Datenbank www.kunst-forum.ch

Die Webseite ist das Herzstück des KFZ. 2012 wurde sie grundlegend neu konzipiert. Fast 200 Kunstschaffende aus den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Schwyz, Uri und Zug präsentieren auf dieser Plattform ihre Werke – mittlerweile sind es fast 4000.

Die Webseite gliedert sich in drei Bereiche: den Bereich der virtuellen Dokumentationsstelle als Dienstleistungsbereich für Besucher von aussen, den Bereich für User (Kunstschaffende) und den dritten Bereich für Austausch und Vernetzung (Universität Luzern, Kunstschaffende und Besucher).

Im Bereich der *virtuellen Dokumentationsstelle* präsentieren die Kunstschaffenden sich und ihr Werk in einzelnen Datenbankeinträgen. Als Dienstleistung bietet das Forum themenspezifische Zusammenstellungen, Gruppierungen aus der Datenbank, eine Suchfunktion nach speziellen Kriterien, eine TAG-Funktion und Übersichtsdarstellungen nach Kategorien.

Im *User-Bereich* für die Kunstschaffenden können alle Künstler 27 Bilder ihrer Arbeiten präsentieren. Dazu kommen biografische Daten, ein Ausstellungsverzeichnis und eine Dateiablage für Textdokumente über die eigene Arbeit. Im Bereich «*Austausch und Vernetzung*» findet sich unter «Kontext» die Dokumentation der Studierendenprojekte des Kunstforums. Sie gibt einen zusätzlichen Einblick in das Schaffen der involvierten Künstlerinnen und Künstler und soll gleichzeitig zur Diskussion anregen.

Einmalig sind die kuratierten virtuellen Ausstellungen «Im Fokus» (<http://www.kunst-forum.ch/fokus/>) zu verschiedenen Themen.

Luzern, 5. August 2016

Studierendenprojekte

In den Studierendenprojekten kommen Studentinnen, Studenten und Dozierende der Universität Luzern mit Kunstschaffenden ins Gespräch. Dieser Austausch findet grossen Anklang. Beide Seiten profitieren von den unterschiedlichen Zugängen zum Phänomen «Kunst». Bei den einzelnen Projekten sind verschiedene Partner beteiligt (Kunsthalle Luzern, Kunstmuseum Luzern, Galerien usw.)

Vergangene Projekte mit Studierenden

- [Wert der Kunst. AtelierEinsichten II](#)
- [Selfies und Selbstporträts](#)
- [Virtuelle Ausstellungen II](#)
- [Was ist Kunst?](#)
- [Tagging](#)
- [Virtuelle Ausstellungen I](#)
- [Kreativität in Theorie und Kunstpraxis](#)
- [Kunst am Bau im Fokus](#)
- [GalerieEinsichten](#)
- [AtelierEinsichten](#)



Abschlussveranstaltung „Selfies und Selbstporträts in Kunst, Philosophie und im Alltag“ (18. März 2015)



Atelierbesuch beim Künstler Charlie Lutz (20. April 2015)



Die Künstlerin Catrin Bodum im Gespräch mit Studierenden (8. Juni 2015)

Das Kunstforum Zentralschweiz wird unterstützt von:

Stadt Luzern, Zentralschweizer Kantone; Partner: IG-Kultur, Kunsthalle Luzern, Visarte Zentralschweiz